



**Stadt
Luzern**

Grosser Stadtrat

**Grosser Stadtrat
42. Sitzung vom 22. Oktober 2015
Ergebnisse**

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern 22. Oktober 2015

Anlässlich der 42. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 22. Oktober 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Protokoll 40 vom 3. September 2015 wurde genehmigt.
2. Der Bericht und Antrag 24/2015 vom 19. August 2015: „Haushalt im Gleichgewicht“, wurde mit einer Änderung beschlossen.
3. Der dringliche Bevölkerungsantrag 290, Luzia Bachmann, Urs Cattani, Jeremias Duss, Janine Felder, Rachel Gaudenz, Urs Häner, Judith Kronenberg-Kalbermatten, Josef Moser, Marco Müller und Anna Paydar namens der Antragstellenden, vom 14. September 2015 „Hände weg! Kein Sparen auf Kosten unserer Kinder!“, wurde abgelehnt.
4. Der Bericht 25/2015 vom 19. August 2015: „Evaluation der Quartier- und Stadtteilpolitik“, wurde zur Kenntnis genommen.
5. Der Bericht und Antrag 21/2015 vom 19. August 2015: „Finanzierung Velodienste der Stadt Luzern 2016–2020“, wurde mit einer Änderung beschlossen.
6. Der Bericht und Antrag 23/2015 vom 19. August 2015: „Gesamtplanung 2016–2020“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
7. Der Bericht und Antrag 22/2015 vom 19. August 2015: „Voranschlag 2016“, wurde mit einer Änderung beschlossen.
8. Das dringliche Postulat 280, Simon Roth und Mario Stübi namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 30. Juni 2015: „Verzicht auf Plakat-Rabatte für politische Parteien“, wurde abgelehnt.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

9. Die dringliche Motion 289, Peter With namens der SVP-Fraktion, Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion, vom 14. September 2015: „Plakatstandorte für Parteien vor Wahlen und Abstimmungen“, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.
10. Die Motion 221, Urban Frye und Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion, vom 18. September 2014: „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
11. Die Motion 222, Urban Frye und Ali R. Celik namens der G/JG-Fraktion, vom 18. September 2014: „Abgangsentschädigungen“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
12. Das Postulat 253, Nico van der Heiden, Luzia Vetterli und Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 12. März 2015: „Ausbau des Vaterschaftsurlaubs“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
13. Das Postulat 254, Luzia Vetterli, Nico van der Heiden und Judith Dörflinger Muff namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 12. März 2015: „Gesetzlicher Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung bei Elternschaft“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
14. Das Postulat 256, Theres Vinatzer und Martina Akermann namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 19. März 2015: „Bei Bauvorhaben Generationenthematik berücksichtigen“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
15. Motion 258, Daniel Furrer und Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 23. März 2015: „Mehr Transparenz bei externen Fachkräften/Beratern in der Stadtverwaltung“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
16. Die Interpellation 260, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 1. April 2015: „Was bewirkt die Mall of Switzerland?“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
17. Die Interpellation 263, Max Bühler namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 20. April 2015: „Gewerbevielfalt in der Luzerner Altstadt“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
18. Das Postulat 261, Noëlle Bucher und Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion, vom 7. April 2015: „Massnahmen zur Steigerung der Stimm- und Wahlbeteiligung in der Stadt Luzern“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.
19. Die Interpellation 267, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 12. Mai 2015: „Neue VBL-Leitstelle eine Chance für das Mobilitätsmanagement?“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.